

Auf diesen Tag hatten sich die Mitglieder des Vereins seit langem vorbereitet und alle waren sehr gespannt, was er uns bringen würde.

Wir hatten schon unter der Woche mit der Vorbereitung von Fahrzeugen begonnen und auch im Stabsgebäude wurden noch einige wichtige Arbeiten im Vorfeld erledigt.

Das Stadtfest am Samstag und die Mitgliederversammlung bis tief in die Nacht waren dann die unmittelbare Startvorbereitung! Noch am Morgen gingen heftige Regenfälle hernieder - was für ein Albtraum für unsere Planung! Also los - Frühstücken, Technik im Bunker hochfahren, Autos putzen, Prospekte rauslegen, Klopapier und Seife nachfüllen, Gulaschkanone anheizen, letzte Abstimmung zur Gästebetreuung und dann hieß es: TOR AUF!

Bereits vor 10 Uhr fanden sich, noch mit Regenschirm, die ersten Interessenten ein. Sie wurden an der Wache freundlich begrüßt und begannen ihren Rundkurs am Garagenkomplex. Unsere dort eingesetzten Mitglieder und die uns wieder vorbildlich unterstützenden Trabant - Pioniere aus Leipzig informierten kompetent über Technik und Historie unseres Fuhrparks.

Weiter führte der Weg durchs Gelände und hier stutzten dann doch die ersten: Wird dort noch was gemacht? Kann man da auch hin? Na klar doch! Das sind unsere neuen! Wir hatten die kürzlich aus Koblenz überführten Kamaz - LKW stilgerecht in Arbeitslage aufgebaut und etwas zur Tarnung beigetragen...



Gerätesatz R-417 in Arbeitslage



Stromversorger in Aktion

Unsere Mitglieder starteten hier die Dieselmotoren des Stromversorgungsfahrzeuges und die Gäste bekamen einen kleinen Eindruck von der Geräuschkulisse einer solchen Station. Gern gaben wir Auskunft zu den taktisch-technischen Daten und zeigten den Besuchern die Arbeitsbedingungen, unter denen damals gedient wurde. Es war sicher für alle ein bleibender Eindruck!

Im Stabsgebäude hatten die Besucher die Möglichkeit unsere Ausstellungsräume zu besichtigen. Großes "Hallo" und "Eh kennste das noch" herrschte stets vor der Bekleidungs- und Ausrüstungskammer, aber auch Med- Punkt und Nachrichtenausstellung waren nicht minder von Interesse. Im Dienstzimmer des OvD lief das Videoband "Tushurka" aus dem Verlag E. Meissler zur Information und dieses konnte man natürlich gleich um die Ecke, am Tisch des Feldwebels, käuflich erwerben. ·



298 Besucher
am Tag des offenen Denkmals 2005

Wir danken allen, die durch ihr Interesse an unserem Wirken und ihre tatkräftige Hilfe und Unterstützung zum Gelingen dieses

schönen Tages beigetragen haben. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal...!

Nico Schröder

Bunker Wollenberg